

84. Bericht
des Offenbacher Vereins
für Naturkunde



1983

Die Eintagsfliege *Polymitaeris virgo* (OLIVIER) (Insecta, Ephemeroptera) schwärmt wieder

In Abständen von einem bis zu mehreren Jahren neigen einige Insektenarten zur Ausbildung von Massenschwärmen. Diese dienen häufig dem Auffinden der Geschlechtspartner und damit der Fortpflanzung. Insbesondere bei Eintagsfliegen mit ihrer außerordentlich hohen Produktion an Individuen sind solche Schwärme zu beobachten. Nach zweijähriger Entwicklungszeit schlüpfen die Imagines von *Polymitaeris virgo* (OLIVIER) annähernd synchron. Über ihre Lebensweise berichtete BATHON (1982) anlässlich eines Massenauftritts im August 1981 in Hanau.

Fast genau zwei Jahre später wiederholte sich dieses Schauspiel, wie die Abbildungen dokumentieren sollen. Am 20. August 1983 wurden diese an der Steinheimer Mainbrücke aufgenommen, derselben Stelle, an der bereits 1981 diese Eintagsfliege einem Schneegestöber gleich um die als Straßenbeleuchtung dienenden Quecksilberdampflampen herumflogen. Sie bedeckten auch diesmal wieder große Flächen der Straße. Interessanterweise scheint es sich hierbei um Weibenschwärme zu handeln, während im allgemeinen bei den Eintagsfliegen Männenschwärme auftreten, in die die Weibchen zur Begattung einfliegen. Möglicherweise wurden die Weibchen auf der Suche nach einem geeigneten Eiablageplatz von der Straßenbeleuchtung angelockt und starben hier auf der Straße, ohne ihre Eier in das Flachwasser, in dem die Entwicklung der Art erfolgt, ablegen zu können.

Ein ähnlicher Schwarm von *Polymitaeris virgo* wurde am 19. August 1983 auch bei Brückköbel (Main-Kinzig-Kreis) beobachtet. Vermutlich traten im Bereich von Flachwasserzonen des Mains und seiner Nebenflüsse weitere Schwärme dieser auffälligen, milchigweißen Eintagsfliege auf. Es wäre interessant, von solchen Schwärmen Kenntnis zu erhalten, insbesondere wenn im August 1985 erneut mit einem Massenauftritt zu rechnen ist.

Literatur:

BATHON, H. (1982): Zum Massenflug einer Eintagsfliege (Insecta, Ephemeroptera) bei Hanau. - Ber.Offb.Ver.Naturkde. 82: 23-25.



Abb. 1: Mainbrücke bei Steinheim. Die weißen Flächen auf der Straße werden von Hunderttausenden toter Eintagsfliegen gebildet.



Abb. 2: Blick von der Mainbrücke bei Steinheim. Es ist gut zu erkennen, daß die Leichen des "Uferaaes" zum größten Teil in mehreren Schichten übereinanderliegen.

Fotos: Hans-Jürgen Heck

Anschrift des Verfassers:
Dr. Horst Bathon, Drosselweg 6, 6101 Roßdorf